

Die Güterklassifizierung in der Exportkontrolle

Systematik, interne Prozessgestaltung und Vermeidung von Fehlerquellen

Die Güterlistenklassifizierung ist zentrales Element der innerbetrieblichen Exportkontrolle.

So sind Exporteure gesetzlich dazu verpflichtet, vor jedem Ausfuhrvorgang sicherzustellen, ob die Ausfuhr Güter von den einschlägigen Güterlisten (Ausfuhrliste und Dual-Use-Liste) erfasst sind. Dieser Prüfprozess bereitet Unternehmen jedoch aufgrund der Komplexität und der technischen Ausrichtung der Güterlisten zunehmend Schwierigkeiten.

Versäumnisse oder Fehlentscheidungen können schnell empfindliche Strafen bis hin zur Aberkennung der behördlichen Zuverlässigkeitseinstufung von exportierenden Unternehmen mit sich bringen.

Dieses Seminar gibt einen praxisnahen Überblick über die Systematik zur Güterlistenprüfung und die organisatorische Umsetzung für Unternehmen.

Schwerpunkt ist die Klassifizierung von Industriegütern in die Güterlisten anhand gängiger Praxisbeispiele. Daneben werden die Besonderheiten der Listen erläutert.

Zusätzlich werden die korrekte Anwendung möglicher Verfahrenserleichterungen im Genehmigungsprozess (insbesondere Allgemeine Genehmigungen) sowie gesetzliche Pflichten für Exporteure thematisiert.

Referent/-in

Tobias Schnettler,
Dipl.-Finanzwirt (FH)

Ort

HZA Hamburger Zollakademie
Holzdamm 28-32 | Pacific Haus
20099 Hamburg

Termine

2025

24. März
7. Juli
8. Dezember

Uhrzeit

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 599,00 € zzgl. gesetzlicher MwSt.

Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und beinhaltet eine umfangreiche digitale Seminarunterlage, ein Teilnehmerzertifikat, Kaffee-/Teepausen sowie ein gemeinsames Mittagessen.

Seminarinhalte

- **Rechtsgrundlagen zu güterbezogenen Ausfuhrbeschränkungen**
 - Internationale Kontrollregime
 - Außenwirtschaftsverordnung / Dual-Use-Verordnung
- **Systematik, Aufbau und Anwendung der Güterlisten** (Ausfuhrliste und der Dual-Use-Liste)
 - Definition zum „Güterbegriff“ im Sinne der Güterlisten
 - Klassifizierung von Ausfuhrlisten-Gütern anhand von Praxisbeispielen
 - Klassifizierung von Dual-Use-Gütern anhand von Praxisbeispielen
 - Ersatzteileproblematik / Bestandteileregulierung
 - Kontrolle von Software / Technologie
- **Genehmigungsformen und –verfahren** (inkl. Verfahrenserleichterungen)
 - ELAN-K2-Plattform / BAFA
 - Auskunft zur Güterliste (AzG) / Nullbescheide
 - Inanspruchnahme von Allgemeinen Genehmigungen
- **Praxistipps für die Aufbauorganisation**
 - Codierung im Ausfuhrverfahren
 - Hinweise zum korrekten Umgang mit dem Umschlüsselungsverzeichnis / EZT-online
 - Bewertung güterbezogener Informationen von Kunden
 - Gesetzliche Pflichten für Exporteure von gelisteten Gütern
 - Hinweise zur prozessorientierten, organisatorischen Einbindung der Güterlistenprüfung

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich vorwiegend an die Leiter und Mitarbeiter, die im Bereich der Exportkontrolle und der Güterklassifizierung in Unternehmen tätig sind, aber auch die, die täglich oder gelegentlich mit Zukauf, Konstruktion, Herstellung, Verkauf und Export gelisteter Güter in Berührung kommen. Angesprochen sind auch Geschäftsführer und Ausfuhrverantwortliche sowie Compliance-Beauftragte.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Güterklassifizierung in der Exportkontrolle

Systematik, interne Prozessgestaltung und Vermeidung von Fehlerquellen



Hiermit melde ich die unten aufgeführten Teilnehmer verbindlich zu folgendem Termin an:

- Hamburg:** 24. März 2025 (25GK-301)
 Hamburg: 7. Juli 2025 (25GK-702)
 Hamburg: 8. Dezember 2025 (25GK-1203)

Firma

Branche

Adresse

PLZ und Ort

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

1. Teilnehmer

E-Mail

2. Teilnehmer

E-Mail

3. Teilnehmer 10% Rabatt

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte per E-Mail an: anmeldung@hza-seminare.de

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter:
www.hza-seminare.de/agb

Hinweis für Sie

Digitale Schulungsunterlagen!
Vergessen Sie nicht Ihren eigenen Laptop

Gut für alle: Anfang 2024 hatte die Hamburger Zollakademie ihre Schulungsunterlagen von gedruckter auf die digitale Form umgestellt – der Umwelt und Ihnen zuliebe! Wir sind damit den Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gern nachgekommen, die Unterlagen seither für Sie noch flexibler elektronisch zur Verfügung zu stellen. Sie entscheiden selbst, ob Sie diese elektronisch bearbeiten oder archivieren, oder ausdrucken wollen. Im Vorfeld des Seminars erhalten Sie einen Link, über den Sie sich die Schulungsunterlagen als PDF-Dokument aus der HZA-Cloud herunterladen können.

Gut für Sie:

Über die Suchfunktion können Sie Inhalte schnell wiederfinden und sich direkt im Dokument Notizen machen. Und: Die digitalen Unterlagen sparen Papier und Platz!

Wichtig! Um die Schulungsunterlagen im Seminar nutzen zu können, bringen Sie bitte Ihr eigenes Notebook oder Tablet samt Netzteil mit!